

Ergänzungen zu den Wettbewerben

- Wertungsrichter begleiten den Trupp und beobachten nicht zentral
- PFPN und FPN vorher aufstellen und nachher verlasten außerhalb der Zeit
- Beil am Gurt links oder rechts ist egal
- Jacken- / Hosenfarbe ist egal solange die Leuchtstreifen vorhanden sind
- Handschuhe aus Leder zugelassen für den Brandeinatz (keine TH)
- Schlauchhalter wagerecht seitlich an der Stange angebracht (Seite egal)
- Erkundung GF/ME mindestens die Hälfte nach der Verteilerlinie
- GF kann Befehle von überall aus geben
- Schlauchreserve kann nur nach hinten, links oder rechts gelegt werden
- ordnungsgemäßes ausrollen in einer kurzen Stehbewegung
- beim tragen der Schläuche darf die Schlauchkupplung max in Kniehöhe
- Fahrzeuge und Pumpen vorher in Stellung bringen
- Pumpenhaube kann vorher ab und nachher wieder drauf auch bei der Checkliste
- Schlauchtragekörbe sind zugelassen
- Fahrzeug bleibt vor dem Start aus
- Schlauchhalter werden wieder verladen (Wertungsrichter zählen nach)
- Florian oder Florentine ist zugelassen (bis Digitalfunk kommt) Unwetterkanal Badeckenstedt
- Maschinist darf die Saugleitung alleine zurücknehmen
- Melder gibt über Funk den Inhalt vollständig durch
- Schläuche werden auf dem Ablageplatz mit maximal einer Schlauchbreite überstand oder in die vorhandenen Buchten auf dem Fahrzeug verlastet
- Alle können die Saugleitungen und Saugkorb auf dem Ablageplatz legen
- Alle Pumpen Blindkopplungen müssen ab, auch die hinter Klappen
- Alle PFPN Tragegriffe können ausgeklappt bleiben
- Wassertruppmann kann alleine das Strahlrohr holen
- nach "Wasser halt" kann die Ziellinie überschritten werden
- Arbeitsleinen dürfen maximal 10cm aus dem Beutel schauen, mit und ohne Holzknauf
- Spierenstich muss beim Mastwurf ran geschoben sein (max Handbreite)
Wenn nach Zeittackt 2 der Melder vor Befüllung der B-Leitung den Verteiler übernehmen soll, muss dieser Hand in Hand zu übergeben werden
- Feuerwehrleinenende darf unter der Lasche sein
- Wassertrupp geht am Leiterkopf, wer welche Seite ist, ist egal

Bekanntmachungen Land ab 2014

- Schlauchhalter dürfen am Gurt oder in der Tasche getragen werden
- Leiter kann rechts oder links angestellt werden, aber nicht der Schlauch darüber geführt werden
- Alle Motoren müssen bei Übungsbeginn aus sein, wenn ein Boardnetz hochfahren muss, darf die Zündung an sein
- Benutze Geräte müssen bei Übungsende verladen sein
- Fahrzeuge dürfen von außen gestartet werden, es muss nicht ins Fahrzeug gestiegen werden
- Für Schlauchtragekörbe wird keine Norm vorgegeben, sie müssen nur im Geräteraum verlastet sein (2 B, 3 C, nicht deformiert)
- Saugschläuche können auf dem Ablageplatz gelegt werden, wenn eine Entnahme vom Erdbodern aus nicht möglich ist (Tritt/Auszug nötig).